Mietwagenreise Namibia: Kaleidoskop Namibia & Botswana

21-tägige individuelle Privatreise durch Namibia & Botswana

Die Höhepunkte Namibias & Botswanas individuelle entdecken!

Grundinformationen

Reise ID: 7753

PDF erstellt: 29.11.2026 - 11:32 Uhr

Dauer (in Tagen): 21

Min Person: ab 2 Personen

Ankunft: Windhoek

Abflug: Victoria Falls

Reisedetails

Zahlreiche Höhepunkte Namibias und Botswanas sind auf dieser Reise vereint. Neben den „großen“ Nationalparks Etosha und Chobe stehen weitere namhafte Ziele wie die Victoria-Fälle auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt ist die Wüste bei Sossuvlei. Die Dünen im frühen Morgenlicht sind ein Bild, das man so schnell nicht vergessen wird. Abgerundet wird die Reise durch den Besuch des Caprivi-Streifens, der sehr tierreich ist. Durch häufige zweimalige Übernachtungen bietet sich die Möglichkeit, die Flora und Fauna detaillierter kennen zu lernen.

Von: 01/10/2025

Bis: 30/09/2026

Preis DZ: 3990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Abreise Deutschland

Flug nach Namibia (nicht im Preis inbegriffen).

2. Tag: Ankunft in Windhoek (-/-/-)

Nach Ankunft am Flughafen Windhoek Übernahme des Mietwagens und Fahrt zum Heros Acre, einer Gedenkstätte für gefallene Namibier vor der Demokratisierung. Anschließend geht es zum Lake Oanob bei Rehoboth.

3.Tag: Fahrt zur Buellspoort Gästefarm (F/-/-)

Am Vormittag kann man sich Zeit lassen. Man kann im angrenzenden Wildpark zu Fuß oder mit dem Fahrzeug Tiere schauen (Kudus, Giraffen, Elenantilopen) oder mit dem Kanu einen Paddelausflug auf dem Stausee unternehmen. Weiterfahrt zur Buellspoort Gästefarm. Dort 1,5 bis 2-stündige Wanderung auf dem Farmgelände. (Fahrzeit 2 Stunden)

4. Tag: Ausflug in die Naukluftberge (F/-/-)

Je nach Gruppe kann man eine 2 Std. Wanderung in eine Schlucht mit großen Feigen und Anabäumen unternehmen oder eine 6-stündige Wanderung auf das Plateau des Naukluftgebirges machen, dabei kann man auf Paviane treffen. Am Nachmittag kann man eines der wenigen Weingüter des Landes besuchen. Rückfahrt zur Gästefarm. (Fahrzeit 1-2,5 Std.)

5. Tag: Zu versteinerten Sanddünen der Namib (F/-/-)

Fahrt durch die Buellspoort Schlucht nach Solitaire. Dort lohnt ein Spaziergang zu riesigen Webervogelnestern. Weiter zur schön gelegenen Namib Desert Lodge an den versteinerten Dünen gelegen. Das Wasserloch wird gerne von Springböcken und Oryxantilopen besucht. Die Lodge veranstaltet einige Ausflüge am Nachmittag.

6. Tag: Besuch von Sossusvlei (F/-/-)

Früher Start für den tollen Sonnenaufgang, der die Sanddünen um Sossusvlei in tiefem Rot erstrahlen lässt. Zu Fuß kann man eine davon auch erklimmen oder man unternimmt eine Wüstenwanderung z.B. nach Deadvlei. Rückfahrt zur Lodge (Fahrzeiten 4 Std.)

7. Tag: Endlose Kieswüste (F/-/-)

Es geht in Richtung Küste. Eine Wanderung im Kuiseb Canyon lohnt sich. Evtl. kann man Bergzebras und Klippschliefer entdecken. Fahrt nach Walvis Bay, dem größten Hafen des Landes. In der Lagune sind oft Flamingos und Pelikane zu sehen. Weiter ins deutsch geprägte Swakopmund. (Fahrzeiten 4,5 Std.)

8. Tag: Mondlandschaft (F/-/-)

Auf einer Fahrt in das Erosionsgebiet des Swakop kann man tief in die Erdgeschichte blicken. Das Gestein ist bis zu 1 Milliarde Jahre alt. Später kommt man an der größten Welwitchia Pflanze vorbei. Ein Wunder in der lebensfeindlichen Landschaft. (Fahrzeiten 3 Std.)

9. Tag: Kapohrenrobben und Damaraland (F/-/-)

Aus der Zivilisation geht es auf fester Salzstraße nach Norden zum Kreuzkap, wo man Kapohrenrobben sehen kann. Je nach Jahreszeit sind Geburten, Aufzucht der Heuler sowie Revierkämpfe zu sehen. Fahrt in die steinige Wüste nach Sorris Sorris. (Fahrzeit 5 Std.)

10. Tag: Weltkulturerbe Twyfelfontein (F/-/-)

Besichtigung der einmaligen Zeugnisse der Khoi San, den Felsgravuren von Twyfelfontein. (2 Std.) Fahrt über Palmwag nach Sesfontein. Hier sind die Damara und die Himba zu Hause. 2 Übernachtungen in der „Oase“ Fort Sesfontein. (Fahrzeit 3,5 Std.)

11. Tag: Tagesausflug Hoanibtal mit Wüstenelefanten (F/-/-)

Per Geländewagen und mit Ranger geht es in das sandige Hoanibtal. Trotz trockener Gebirgslandschaft gibt es Leben. Wüstenelefanten, die nach Wasser graben, Giraffen und Impalas, die unter den großen Kameldornakazien Schatten finden. Ab 4 Personen.

12. Tag: Fahrt in den Etosha NP (F/-/-)

Fahrt nach Outjo. Kaffeepause in kolonialer Umgebung. Weiter zum Eingang des Etosha NP. Auf dem Weg zum Okakuejo Rastlager kann man die ersten Tiere antreffen. Mit Glück beobachten Sie abends am Wasserloch die scheuen Spitzmaulnashörner. (Fahrzeit 5 Std.)

13. Tag: Safaris (F/-/-)

Der Tag ist der Wildbeobachtung gewidmet. Löwen liegen im Schatten und an den Wasserlöchern trinken

Elenantilopen, Giraffen, Elefanten, Gnus, Schakale und Hyänen. Beobachtet von Weißrückengeiern, Schmarotzermilanen und der bunten Gabelracke. Übernachtung wieder in Okaukuejo. (F)

14. Tag: Safaris (F/-/-)

Weiter geht es am Pfannenrand und an zahlreichen Wasserlöchern vorbei nach Namutoni. Ein Ausflug in die eigentliche Salzpfanne vermittelt gut die Dimension. Ein großes Schwimmbad im Halali Rastlager bringt Abwechslung. Am beleuchteten Wasserloch kommen abends gern Elefanten zum Wasser schöpfen. (F)

15. Tag: Weltgrößter Meteorit (F/-/-)

Sie verlassen den Park Richtung Tsumeb. Im örtlichen Museum erfährt man mehr über die militärische Niederlage der Schutztruppe und den Mineralienreichtum der Tsumebmine. Anschließend Besuch des weltweit größten Meteoriten. Fahrt in den Norden zum Okavango Fluss. (Fahrzeit 6 Std.)

16. Tag: Caprivistreifen (F/-/-)

Nach einer Bootsfahrt geht es durch den Caprivistreifen, Teil des Bwabwata NP, bis Kongola. 2 Übernachtungen in der am Kwandofluss gelegenen Namushasha Lodge. (Fahrzeit 3 Std.)

17. Tag: Kulturdorf und Safari (F/-/-)

Auf einer kleinen Wanderung geht es zu einem Kulturdorf (vor Ort buchbar), um die Lebensweise der Lozi kennen zu lernen. Nachmittags Bootsfahrt. Büffel und Moorantilopen sind das Besondere hier.

18. Tag: Afrikanischer Markt und Affenbrotbäume (F/-/A)

Besuch des Marktes in Katima Mulilo. Weiter nach Ngoma Bridge. Einreise nach Botswana. Der Affenbrotbaum an der Grenze wurde früher als Gefängnis benutzt. Nachmittags Bootsfahrt auf dem Chobe. 3 Übernachtungen in einer Lodge, direkt am Chobe Fluss und Nationalpark gelegen. Abgabe des Mietwagens. (Fahrzeit 4 Std.)

19. Tag Safaris im Chobe Nationalpark (F/-/A)

Morgens Pirschfahrt im Landrover im elefantenreichsten Nationalpark Afrikas. Mehrere Löwenrudel haben ihr Territorium im Uferbereich. Nachmittags private Bootsfahrt auf dem Chobefluss.

20. Tag: Ausflug zu den Victoria-Fällen (F/-/A)

Mit einem Transfer geht es zu den Victoria Falls. Besuch der Mosi o Tunja – dem „Rauch der donnert“. Fahrzeit insgesamt 3 Std. (Eintritt US$ 20 und Visakosten US$ 50 nicht eingeschlossen). Nach dem Besuch Transfer zum Flughafen und Rückflug.

21. Tag: Ankunft Deutschland

Ankunft in Deutschland. Individuelle Heimreise.

LEISTUNGEN

Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm

Mietwagen

Nicht im Preise enthalten

internationaler Flug

Gebühren für Grenzübertritte

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Reiseversicherungen

Generelle Hinweise